

Informationen zum Umgang mit Ihren persönlichen Daten (Art. 13 DSGVO)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:

Wohnungsgenossenschaft Herne-Süd eG (WHS)
Siepenstraße 10a
44623 Herne

Kontaktdaten Datenschutzbeauftragter:

ImmoProConsult GmbH
Kanzlerstraße 2
40472 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@immoproconsult.de

1. Was sind die Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung?

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO in Verbindung mit § 26 BDSG

Die WHS speichert und nutzt die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten für die weitere Bearbeitung zum Zwecke des Bewerbungsmanagements. Die Daten werden nicht an unbefugte Dritte übermittelt.

Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. a DSGVO

Die WHS verarbeitet zudem personenbezogene Daten, wenn Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung zu der Verarbeitung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben haben. Dies kann z. B. die Speicherung und Nutzung Ihrer Bewerbungsdaten sein, um beispielsweise mit Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt erneut Kontakt aufzunehmen, so etwa bei Interesse an der Aufnahme in einen Bewerberpool.

2. Trifft die Firmenname automatisierte Einzelfallentscheidungen?

Die WHS trifft keine Entscheidungen auf Basis automatisierter Prozesse im Sinne des Art. 22 DSGVO, auch nicht mithilfe personalisierter Internetprofile.

3. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Die WHS übermittelt keine personenbezogenen Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) oder an eine internationale Organisation.

4. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Ihre Bewerberdaten werden sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht bzw. vernichtet, soweit sie nicht zur Klärung von Rechtsstreitigkeiten erforderlich sind. Eine darüberhinausgehende Speicherung (z. B. zum Zwecke der Zuordnung der Bewerbung zu einem anderen Besetzungsverfahren) erfolgt nur mit Ihrer Einwilligung.

5. Welche Rechte habe ich?

Sie haben das Recht auf:

- **Auskunft zu den über Sie verarbeiteten Daten:**

Sie haben nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, haben Sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten. Insbesondere können Sie die in Art. 15 Abs. 1 Buchst. a bis h DSGVO genannten Informationen verlangen, wie Auskunft über Verarbeitungszwecke, Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien von Empfängern etc.

- **Berichtigung unrichtiger Daten:**

Sollten die verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke unvollständig sein, haben Sie nach Art. 16 DSGVO das Recht, unverzüglich eine Berichtigung bzw. eine Vervollständigung Ihrer bei der **WHS** gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

- **Löschung von Daten:**

Nach Art. 17 Abs. 1 DSGVO haben Sie das Recht, eine Löschung von über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Verarbeitung aus einem der in dieser Vorschrift genannten Gründe unzulässig ist. Eine Löschung kann nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO nicht verlangt werden, sofern die (weitere) Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Hierbei kommen insbesondere die genannten gesetzlichen Aufbewahrungspflichten in Betracht. Ein Recht auf Löschung personenbezogener Daten besteht demnach nicht, wenn die genannten Verarbeitungszwecke weiterhin vorliegen oder gesetzliche Regelungen die **WHS** verpflichten, die Daten weiterhin aufzubewahren.

- **Einschränkung der Verarbeitung der Daten:**

Sie haben nach Art. 18 Abs. 1 DSGVO unter den dort genannten Voraussetzungen (Buchst. a bis d) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung). Dies kann z. B. dann der Fall sein, wenn die **WHS** die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und die Daten daher noch nicht gelöscht werden sollen. Auch, wie oben unter „Wie lange werden meine Daten gespeichert?“ beschrieben, kommt eine Einschränkung der Verarbeitung in weiteren Fällen in Betracht, in denen eine Löschung (noch) nicht erfolgen kann.

- **Widerruf von Einwilligungserklärungen:**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die Sie uns gegenüber schon vor dem Wirksamwerden der DSGVO abgegeben haben, also vor dem 25.05.2018. Die Datenverarbeitung, die auf der Einwilligung beruhte, darf dann nicht fortgesetzt werden. Die bis dahin auf der Grundlage der Einwilligung erfolgte Datenverarbeitung bleibt jedoch rechtmäßig.

- **Widerspruch gegen die Verarbeitung:**

Sie haben nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, jederzeit formfrei gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, sofern bei Ihnen im Einzelfall Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben. Die Gründe sind im Falle des Widerspruchs nachzuweisen.

Regelhaft werden bei der **WHS** jedoch zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vorliegen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten von betroffenen Einzelpersonen überwiegen. In diesen Fällen darf dann nach wie vor trotz Widerspruchs eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgen. Eingehende Widersprüche prüfen wir im Einzelfall und werden die erforderliche Interessenabwägung vornehmen, um zu entscheiden, ob dem Widerspruch stattgegeben wird. Ist dies der Fall, darf die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aufgrund der besonderen Situation nicht mehr erfolgen.

Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine formlose Mitteilung an die **WHS** unter den genannten Kontaktdaten.

Neben den genannten Rechten haben Sie ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, Art. 77 DSGVO.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf

Tel.: 0211/38424-0

Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de